



Best Practice Veloinfrastruktur

Gemeinde Bonstetten



Die Anforderungen an eine direkte und unterbrechungsfreie Veloinfrastruktur sind hoch und eine wichtige Voraussetzung dafür, dass das Velo auf kurzen bis mittleren Distanzen zum Einsatz kommt.

Die Koordinationsstelle Veloverkehr stellt eine Sammlung an «Best-Practice» Beispielen für die bedarfsgerechte Veloverkehrsplanung zur Verfügung.

Verkehrsführung: Regimewechsel Veloverkehrsführung

Infrastrukturelement: Rad-Gehweg zu Mischverkehr

Beschrieb Massnahme

Velofahrende werden mittels klar signalisierter Auf- und Abfahrt zwischen der Velo- und Fussgängerbrücke und der Stationsstrasse geführt. Die Randabschlüsse sind korrekt abgesenkt.

Wirkung

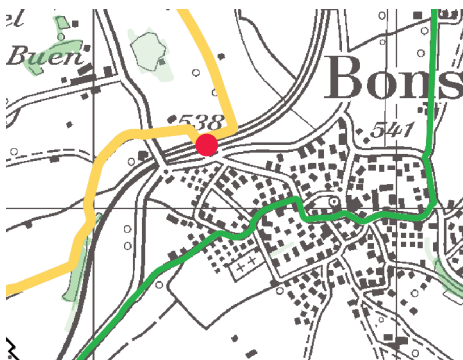
Die Querungsstelle ist entkoppelt von der Fussgängerquerung. Die Querung der Kreuzung wird für Velofahrende komfortabel gestaltet.

Begründung Evaluation

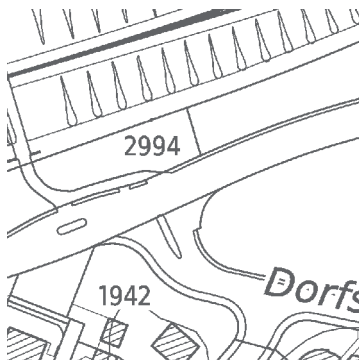
Klare Führung entkoppelt vom Fussverkehr

Gemeinde	Bonstetten
Strasse	Stationsstrasse
Lokalisierung	Anbindung Dorfstrasse/Stationsstrasse an Velo- und Fussgängerbrücke
Temporegime	60
DTV	10'000-12'000
Gefälle	<3%
Schwerverkehrsanteil	3%-6%
Bewertung	empfehlenswert

Planausschnitte



Lokalisierung, 1:25'000



1:2000



Veloquerung zur Velo- und Fussgängerbrücke - Stationsstrasse